

Sparkasse Südholstein schließt Filiale auf dem Rhen Aufforderung zur Nachbesserung!

31.05.2017 05:58

Die Sparkasse Südholstein richtet ihr Filialnetz neu aus. Das teilte das Unternehmen am heutigen Tag in einer Pressemitteilung mit. Davon ist unter anderem auch die Filiale in Henstedt-Rhen betroffen, die zum 29. September 2017 geschlossen wird, auch wenn weiterhin Serviceleistungen der Sparkasse auf dem Rhen vorgehalten werden sollen:

„Um ihre Kunden in den ländlichen Regionen mit Bargeld zu versorgen, setzt die Sparkasse künftig eine Mobile Filiale ein. Diese ‚Sparkasse auf vier Rädern‘ soll in diesem Jahr ihre erste Fahrt durch das Geschäftsgebiet antreten.“ Die Mobile Filiale wird an sieben Standorten im Kreis Segeberg wöchentlich Halt machen, um ihre Kunden mit Bargeld zu versorgen. Einer dieser Standorte soll auf dem Rhen sein.

Bürgermeister Stefan Bauer wurde heute in einem persönlichen Gespräch von Ralf Uthe, Direktor Privatkunden der Sparkasse Südholstein, über den Schritt des Unternehmens informiert. „Die Schließung der Sparkassenfiliale auf dem Rhen habe ich mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Im Gespräch mit Herrn Uthe habe ich die Sparkasse Südholstein aufgefordert, stärker als beabsichtigt für die Rhener Bürgerinnen und Bürger vor Ort präsent zu sein“, sagt Bürgermeister Bauer.

So hat der Bürgermeister im Gespräch mit Herrn Uthe darauf gedrungen, statt einem, an mindestens zwei Tagen den Service der Mobilen Filiale auf dem Rhen anzubieten. Außerdem wurde die Sparkasse Südholstein aufgefordert, das Aufstellen von Bankautomaten auf dem Rhener Marktplatz und am Nahversorgungszentrum Dammstücken zu prüfen.

„Die Möglichkeit Bargeld in der Nähe vom Wohnort abheben zu können, als auch vor Ort persönlich betreut zu werden, ist gerade für ältere Menschen wichtig“, betont Bürgermeister Bauer. „Deshalb appelliere ich an die Sparkasse, diesen Service auch auf dem Rhen weiterhin zu gewährleisten.“